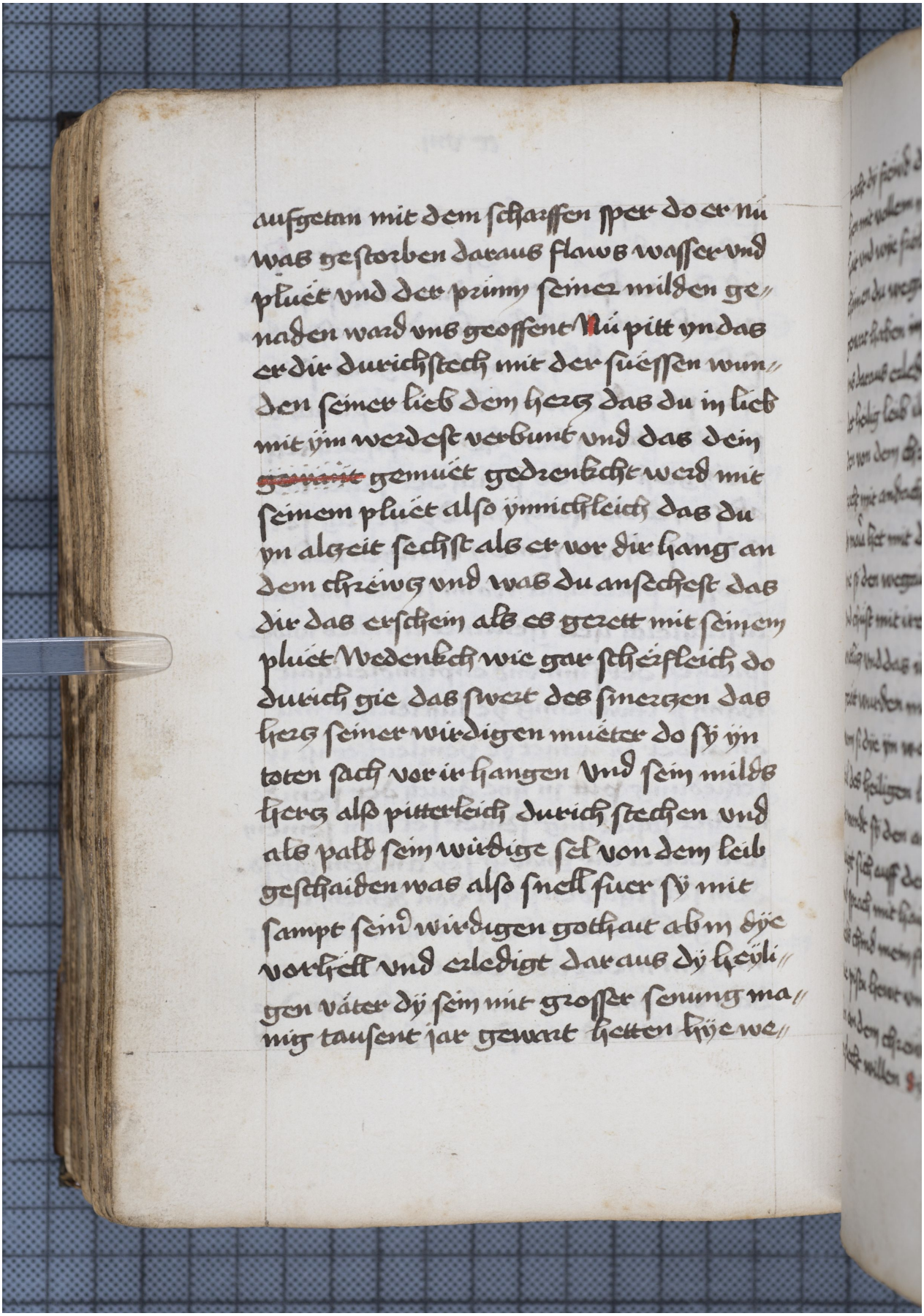
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



aufgetan mit dem scharffen sper do er nu
was gestorben daraus flaws wasser vnd
plůet vnd der prinn seiner milden ge-
naden ward vns geoffent Nu pitt yn das
er dir durichstech mit der sůessen wun-
den seiner liebe dem herz das du in liebe
mit ym werdest verbunt vnd das dein
~~gemuet~~ gemuet gedrenkche werd mit
seinem plůet also ymmichleich das du
yn alczeit sechst als er vor dir hang an
dem chrewz vnd was du ansechest das
dir das erschein als es gezett mit seinem
plůet Wedenkch wie gar schärfleich do
durich gie das swert des smerczen das
herz seiner wirdigen mueter do sy ym
toten sach vor ir hangen Vnd sein milds
herz also pitterleich durich stechen vnd
als pald sein wirdige sel von dem leib
geschaiden was also snell fuer sy mit
sampt sein wirdigen gotheit abm die
vorhell vnd erledigt daraus dy heyli-
gen väter dy sein mit grosser senung ma-
nig tausent jar gewart hetten hye we-